

Neu-Bräunfelfer Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Siband.

Jahrgang 22.

Freitag, den 26. Dezember 1873.

1873.

Nummer 5.

Abonnement auf die N. B. Zeitung
von No. 1 bis No. 12
für Herrn

Verschiedenes.

Eine höchst interessante Dichtung vom Jahre 1624 enthält folgende Beschreibung des Lebens eines in der Provinz Sachsen geborenen Junkers, jüngsten Offiziers und Fähndrichs: „Sintermaten Junker K. K. Hobeit geborenen, mehrere Offiziere im höchsten Titel zu indistiren, item sich abwechselnd in Ostasien bin gewiesen; mit männlicher Kenntnis und Verfassungen wie sich allewärts die der meisten Offiziere als Cavaliers ritterlich und munterlich untereinander und männlich tractiren thun und contentiren, alsdann muß ich noch vorwärts den Junker, so nicht ordentlich gebildet sind, aufmerksam machen auf die mensura regulare, als 1) Item mit blanken Zug, sauberen Rock und Stiefeln, und nicht angegrüneten Jock K. K. Hobeit in incomplemen tieren. 2) Item bei der Tafel den Stuhl nicht wackeln und die Füße nicht lang ausstrecken. 3) Item nicht nach jedem Bissen trinken, alldann man zu fröhe voll wird, den Humpen aber nach jeder Speis einmal halbrast ausleeren, vorabnehm aber den Schnapzart und das Maul sauber abwischen. 4) mit der Hand nicht in die Beine geschüßeln langen oder die abgetriebenen Beine zurück oder hinter den Tisch werfen. 5) Item nicht an den Fingern mit der Zunge spielen, auf das Teller spielen oder in das Tischschüsselchen. 6) Item zu Reipern nicht zu weislich humpen, daß man vom Stuhl fällt, oder item nicht mehren gradweg gehen kann.“

Die gesammte Staats-Schuld Preussens beläuft sich am Ende 1873 imutblich auf 349,156,333 Tdr. oder 79,936,598 Tdr. weniger, als Ende 1872. Von der Staatsschuld sind 810,906,233 Tdr. verzinslich und 18,250,000 Tdr. unverzinslich; in der ersten nur 149,934,386 Tdr. Eisenbahnschulden enthalten, so daß die eigentliche Staatsschuld nur 199,221,948 Tdr. oder pro Kopf der Bevölkerung 8 Tdr. beträgt.

Der Kaiser von Rußland hat seiner Zeit den nach Sibirien verbannten Bibliomanen Dr. A. Pöbner auf Verwendung des Prinzen Leopold von Baiern begnadigt und ihm die Rückkehr in die Heimat gestattet. Die russische Regierung hat sich bereit, diesen Dr. Pöbner, welcher durch den bairischen Geschäftsträger zu Petersburg der bairischen Regierung mittheilt. Während dies bereits Mitte August erfolgt ist, hat die russische Regierung andererseits das Gouvernement Tobolsk bis zur Stunde noch nicht von der Begnadigung des Dr. Pöbner in Kenntnis gesetzt. Der General-Gouverneur hat zwar dieselbe bereits durch deutsche Zeitungen, welche Kaufleute in Tobolsk bringen, erfahren, befindet sich aber dem Dr. Pöbner gegenüber, der durch den bairischen Geschäftsträger gleichfalls Kenntnis von seiner Befreiung erhalten hat, in der freundschaftlichen Lage, auf dessen Verbleiben in Sibirien zu bestehen.

Eine kaum glaublich klingende Geschichte wird aus dem preussischen Provinzialrathen Landes in folgender Weise mitgeteilt: „Drei Knaben wollten von etwa vier Monaten bei einem Materialisten in L. einen preussischen Thaler wecheln; der Materialist glaubte diesen Thaler für einen falschen zu erkennen und übergab ihn der Polizeiverwaltung resp. der Staatsanwaltschaft. Diese erobert gegen die Knaben, die sich im Alter von 14 bis 16 Jahren befinden, die Anklage wegen verurtheilter Veräußerung falschen Geldes und die Kreisgericht's Deputation des Städtchens wies die Knaben auf die Anklage des Materialisten hin, jeden der Knaben zu 14 Tagen Gefängnis, ganz abgesehen von der Untersuchungsbüße, die sie büßen mußten, und zieht die Kosten von den armen Eltern im Exekutionswege ein! Nachdem die Knaben die Strafe abgehüßt, schickte das Gericht den Thaler an die königliche Münze, nach Berlin und es stellt sich heraus, daß der Thaler vollständig echt ist und schickte die Münze den Bericht dafür zurück zur Vertheilung an die Knaben.“

Ein Abenteuerer in Westfalen. Ränge der Grand Trunk Bahn zwischen den canadischen Dörfern Island Point Station und Conitoc liegt ein 18 Meilen langer Wald hin, in welchem Rebe, Büche,

Wälder und Wälder der Quarter auszuwachen haben und nicht selten leben die Passagiere in den Eisenbahnwagen die Tiere vor der locomotive her die Schienenstränge freyen oder zur Seite liegend, verwundet den fahrenden schauenden Einbringung anstarrten. An einem der letzten Herbstabende schritt ein junger Mann aus der Gegend den einsamen Weg dahin. Noch hatte er nicht die Hälfte des Weges zurückgelegt, als vom nahen Dickicht ein Geräusch zu seinen Ohren drang, welches von dem 15ten Auftreten eines Wildes in den düsteren Wäldern herüberdröhnte. Um das zu verhindern, hob er einen Stein vom Boden und warf ihn nach der Stelle, von wo er das Geräusch vernommen. Zu seinem Schrecken wurde der Wurf von dem Gehäus eines Wolfes beantwortet, dem gleich wie ein Echo von allen Seiten ein ganzer Schwarm von Wölfen und demelichen Laute folgte. Zu leicht trat die unheimliche Motte aus 18 bis 20 Wölfen best. und, aus dem Saum des Waldes und bildete einen Kreis, ihm von allen Seiten die flüchtenden Jähne zehend. Zwar wagten sie es noch nicht, ihn anzugreifen, aber sie wurden mit jeder Minute dichter und umkreiste ihn immer in engeren Bahnen. Der junge Mann suchte durch Steinwürfe seine Angreifer zurückzudrängen, um Zeit zum Entkommen zu gewinnen. Aber kaum hatte er sich gedreht, so waren sie ihm schon wieder auf den Fersen, und nur durch unausgesetztes Werfen und lautes Rufen vermochte er die Wölfe von sich abzuhalten.

Die Wölfe drohten seine Kräfte zu erlahmen, so daß er die Wölfe erbobenen Arme begann vor Müdigkeit zu sinken und schon glaubte er sich eine sichere Beute der Wölfe, als ganz unerwartet Hilfe kam. Er hörte das ferne Rollen eines heranbrausenden Eisenbahnwagens. Konnte er seine furchterlichen Angreifer nur noch wenige Minuten von sich fern halten, so wäre er getödtet. Im mer deutlicher drang das Geräusch an seine Ohren, und endlich konnte er das Röhren der Lokomotive hören. Er nahm seine letzten Kräfte zusammen, rief laut um Hilfe und: „Wohlt ihr Dank! Der Ruf wurde gehört. Der Zug bewegte sich langsam fort und als er die Stelle erreichte, wo der junge Mann mit den Wölfen auf Tod und Leben gekämpft, kam er zum Stehen und dieser mehr tot als lebend, schlang sich mit einer letzten Kraftanstrengung auf den Sitz der Maschine und sank dort erschöpft zusammen. Erst bei der Ankunft der nächsten Station war er im Stande, sein bedauerndes Abenteuer zu erzählen, das für ihn ein sehr tragisches Ende genommen hätte, wäre der Zug nur wenige Augenblicke später angehalten.

Ein gegenwärtig vor dem Kreisgericht in White Plains, N. Y., schwebender Verleumdungsprozess fördert einen ganz neuen Roman aus der Wirklichkeit zu Tage, über den die „N. Y. Presse“ berichtet: Im Jahre 1845 war Francis C. Eldridge ein munterer und eleganter junger Mann von 19 Jahren. Er machte bei einer besonderen Gelegenheit in dem Hause des Spielers Harrison die Bekanntschaft eines Tochter des Hauses und führte sie als sein Braut, wiewohl seine Verhältnisse gerade keine glänzenden waren. Die Mutter seiner Frau ward dies indessen später erlitt und brang dann in ihren Schwiegereltern, sich einem Geschäfte zu widmen, damit er seine Frau auf einem eleganten Fuße unterhalten könne. Eldridge ging nach St. Louis, wo er bald sein ganzes Vermögen verlor und sich genöthigt sah, nach New-York zu seiner Familie zurückzukehren. Seine Frau war unterdessen im elterlichen Hause verblieben und würde ihren Gatten wohl mit offenen Armen empfangen haben, wäre die Schwiegermutter nicht furchtbar gewillt die beiden zu trennen. Sie brachte es dahin, daß eine Scheidungslage gegen Eldridge angestrengt und durchgeführt wurde. Der Anwalt, welcher gegen Eldridge auftrat, war ein ansehender Jurist, der jetzt Councilor Mc-Nabon und hatte der vormaligen Frau von Francis Eldridge, die er im Juli 1848 heirathete. Eldridge war damit seiner Frau ledig, aber das ist nicht die ganze Geschichte. Seine Frau, die er nun schließlich erfuhr, daß dieser ohne sein Wissen und Willen die Tochter der Harrison, der Gattin des Spielers, geheiratet hatte, wandte er die Hand von ihm ab und verließ ihn, in die Grust sinkend, den Segen und sein Erbteil.

Von da an bis Eldridge junior verweilte. Erst im Jahre 1869 tauchte er in New-York wieder auf—als Selbstmörder. In einem überbelebten Hause in der 26. Straße hatte er Hand an sein Leben gelegt und ward fast in sterbendem Zustande, in das Bellevue Hospital gebracht. Seine ehemalige Frau, die jetzige Frau Mc-Nabon, las und hörte von ihm. War er nicht zum Selbstmörder geworden um ihrer willen? Sie glaubte es. Von „Gaille Eren“ bei Morrisiana, wo die ehemalige Frau Eldridge jetzt als „Katy“ Mc-Nabon in allem Prunk und Luxus des Reichtums wohnt, pflegte die Dame nach dem Bellevue Hospital, um dort die Unglücklichen zu sehen, der das Opfer ihrer Untreue geworden. Die vornehme Herrin von Gaille Eren that mehr. Was Geld und Kunst vermochten, ward für Eldridge angesetzt. Er wart, als er einigermaßen hergestellt war, zum Lande entlassen nach Danversville, in Connecticut, gefahren und land dann auf die Empfehlung von Herrn Mac-Nabon, der für ihn das Kapital beschaffte, Aufnahme in der Familie des Pfarrers Holden in Morrisiana. Kaufte und Pachte von Caple Co. standen ihm vier zur Verfügung und war er bald doppelt ein junger geistvoller Mann. Allein die Herrlichkeit dauerte nicht lange. Er hatte in Danversville das Herz einer Dame gewonnen, die ihm ihre Hand zu reichen versprach und machte auch Herr Mc-Nabon im Verlaufe dieser Bekanntschaft.

Er sollte eine Stelle in dem Departement der öffentlichen Werke bekommen, so daß er sich einen hässlichen Herd gründete und endlich nach einem kurzen und trübseligen Mannealter in den Tagen des Friedens und der Ruhe einziehen wollte. Aber Lady Mc-Nabon ward wieder anderen Sinnes. „Eldridge ist ein Schurke (villain)“, sagte sie eines Morgens zu der guten Pfarrersfrau, die sie zu ihrer Vertrauten gemacht hatte, er ist ein Schurke und Alles ist aus.“ So war es.

Das Geld wurde nicht länger für Eldridge bezahlt und seine Kutsche fuhr mehr vor an dem stillen Pfarrershaus in Morrisiana. Eldridge war bald wieder so ziemlich auf dem Standpunkt des Halschneidens angekommen, nur wollte er, wie es scheint, seine abtrünnige einzige Frau, seine jetzige abtrünnige Freundin, auf einige Tage zurückrufen lassen. Er schrieb ihrem Gatten; aber die Briefe wurden unerschwert zurückgeschickt. Darauf sendete er durch Herrn Holden ein offenes Schreiben an den Pfarrer von Caple Co. Er theilte ihm darin mit, daß er ein Buch betitelt: „Meine ehemalige Frau“, publiciren werde, falls ihm nicht gewisse Gelderwilligungen, werthet \$2700 in Baar, sofort gemacht würden. Auch wurden andere Dinge angeboten und beiderseits wurde abgemacht, daß Lady Mc-Nabon ihm aus ihrem Koffer einen Brief der oben erwähnten Dame aus Danversville entnehmen sollte. Die Veröffentlichung, welche Herr Mc-Nabon einst gegen ihn erlangt hatte, wurde als eine betrügerische bezeichnet und in Aussicht gestellt, daß die Angelegenheit in den Gerichten zum Austrag gebracht werden würde. Auf diesen Inhalt des Schreibens und die Mittheilungen von Herrn Holden, der sich remübrte, ein Compromiß zu erzielen, gründete sich die erwähnte Verleumdungslage.

Gegen den Gouverneur Moses von Süd-Carolina haben etliche Republikaner Anklagepunkte gesammelt, welche bei Legislative vorgetragen werden sollen, um ein „Impeachment“ herbeizuführen. Man weiß dem Herrn Gouverneur Eigenschaften, anständige Mittel zur Erlangung seiner Nomination und unlautere Motive bei der Belegung von Aemtern vor. Speziell ist auf folgende Vorgänge Bezug genommen: Im letzten December bewilligte die General-Assemblee \$325,000 zur Bezahlung von Druckarbeiten für den Staat an die „Republican Printing Co.“, und es ein offenes Geheimniß, daß der Gouverneur die betreffende Bill nicht ohne Unterzeichnung, als bis ihm \$10,000 dafür bezahlt worden waren. Im seine Nomination durchzuführen, soll Herr Moses die Unterstützung versprochen, welche sein Vater als Oberbürgermeister über die Gültigkeit des betrügerischen „Blue Ridge Strip“ abgabene hat. Es ist ferner eine im ganzen Staate colportirte Thatsache, daß Angestellte, welche der Gouverneur absetzen darf, sich nur durch verächtliches „Schmeicheln“ im Amte erhalten können. Der Ruf des Herrn Moses hatte aber schon vor der Zeit, da er sein gegenwärtiges hohes Amt erlangte, Schiffbruch gelitten. Als

Speyer des Hauses wurde ihm offen nachgesagt, daß er unangenehme Gerüchteleinrichtungen über \$100,000 ausgeben habe, für welche schließlich doch die Steuerzahler aufkommen müssen. Daß er bei solchen Antecedenten noch zum Gouverneur erwählt wurde, erklärt sich daraus, daß man annahm, es sei nach den Diebstählen der vorhergehenden Administration nichts mehr aus dem Volke herauszuholen. Derjenigen, welche so dachten, dach eben die eminente Begabung ihres Candidaten, seinen Braten zu füllen, unterstützte. Mit einem Gehalte von \$3500 per Jahr hat er es verstanden, aus einer völlig verschuldeten Lage in kurzer Zeit sich zum Vorgesetzten des prächtigen „Preston Mansion“, welches einen Werth von \$100,000 repräsentirt, emporzuschwingen und dabei sich mit Pferden, Wagen, Diamanten und anderen Luxusartikeln zu vergnügen, welche Attribute des reichen Mannes sind. All' diese Thaten würden ihn aber bei der Partei der „moralischen Ideen“ nicht unter die politische Guillotine bringen, wenn er nicht die unverzeihliche Sünde auf sich geladen hätte, sich in der eigenen Partei unpopulär zu machen. Mit diesem Strich um den Hals darf das ausgeplünderte Volk von Süd-Carolina hoffen, einen seiner Vampyre los zu werden. (N. Y. Z.)

Congress-Verhandlungen.

Washington, 12. Dec. Die Civil-Right Convention begann gestern Abend die Verhandlungen über den Bericht, in welchem die Annahme von Summers Bill oder Equivalent empfohlen wird. Col. Rob. Harris von Ohio (republican) bestrich die Maßregel, zog aber dabei die Zweckmäßigkeit, bestehende Privilegien zu beanspruchen, in Zweifel.

Der Schatzamt's-Secretär hat an den Vorsteher des Comites für Mittel und Wege ein Schreiben geschrieben, worin er die Erhöhung der Steuerall empfohlen hat, damit die Reserven für die Staatsausgaben hinreichen. Eine darauf bezügliche Bill ist dem Schatzamt's-Secretär übergeben worden, welche eine 20 Millionen jährlich ertragen werden, eine der Bestimmungen ist: Der Secretär überträgt ebenfalls ein Schreiben von Comissioner Douglas, worin folgende Empfehlungen enthalten sind: Erhöhung der Steuer auf Spirituosen um 10 Cents per Gallon, Ertrag jährlich 7 Millionen; 4 Cents Aufschlag per Pfund Tabak, Ertrag 4 Millionen jährlich; Abhebung von Leuchtgas \$250,000 jährlich; Abhebung von Eisenbahnen und Dampfboote nach Verhältnis der Gesamt-Einnahme für den Passagier- und Frachtverkehr, Aufschlag 6 Millionen; Ertrag der Versicherungs-Gesellschaften, Aufschlag \$1,300,000; der Elektrizitäts-Gesellschaften, Aufschlag \$250,000; Ertrag Company, Aufschlag \$500,000—ganz Summe \$22,150,000. Mit Hinsichtung der Zölle auf Kaffee und Thee wurde das Ertrags über 42 Millionen betragen. Comissionär Douglas sagt außerdem, daß im Falle die Auflage noch höher sein müßte, so könnten weitere 10 Millionen durch Vertheuerung der Steuern, welche unter Schedule B im alten Steuergeetze aufgeführt sind, nämlich Stempel für amtliche Dokumente, wie Kaufbriefe, Uebertreibungen uim. beschafft werden. (Senat.)

Washington, 15. Dec. Sumner legte eine von Bürger von Pennsylvania unterzeichnete Petition vor, worin der Congress ersucht wird, für die Erleichterung etwaiger Streitigkeiten mit dem Auslande Sorge zu tragen. Sumner sagte, die Petition sei die Antwort auf eine ähnliche Resolution im britischen Unterhaus.

Morton, vom Comite für Privilegien und Wahlen, berichtete, daß das Comite bezüglich des Wahlrechtes zwischen Pinckad und Gen. McMillan, welche einen Sitz als Senatoren für Louisiana beanspruchen, gleichmäßig getheilt ist und hat, die Angelegenheit dem Senat vorlegen zu dürfen. Gen. McMillan brachte dann die Resolution, daß die Präsidentschaftspapiere von P. V. Pinckad in aller Form abgefordert und dem Genanten der Sitz gebühre, erwiderte, morgen werde er zur Verhandlung aufzurufen. Nach kurzer Debatte überlegte.

Speeman rief die von ihm berichtete Resolution mit Bezug der jetzigen Finanzwirren auf. Post bestrichene Vernehmung der Currency-Circulation. Worten sprach in Besprechung der Bill betreffend Erziehung von National-Banken

von Circulation. Merriman und Swart bekämpften die Maßregel. Die Abstimmung darüber wurde verschoben. Eine Erreutispung nahm dann ihren Anfang.

Haus. Eine große Anzahl von Bills wurde unter dem Aufsat nach Ordnung der Staaten introduced und referirt, darunter von Rep. D. von R.), eine Bill, Procenten den Verkauf von Blättertabak steuerfrei zu gestalten. Geburn (N. von Ind.), Bewilligung einer Pension an die Witwe von Gen. Canby.

Padard (N. von Ind.), Vermessung einer Kanallinie vom Michigan See bis zum Wabash Fluß. Eine 300 Bills im Ganzen wurden introduced.

Morris (N. von Pa.) legte ein, von 3000 Abgeordneten unterzeichnetes Memorial vor, worin um Abschaffung der Stempelsteuer auf medicinische Präparate oder mindestens um Befreiung der Steuer auf Patent Medicinen ersucht wird Referirt.

Tremain (N. von R. N.), vom Justiz-Comite, berichtete eine Bill, welche das Bankrott-Gesetz widerst. Die erste Section kehmt den Widerruf des Bankrott-Gesetzes und sämtlicher Amendments zu demselben. Die zweite Section bestimmt, daß, wenn Bankrott-Klagen unabhängig sind, die Majorität der Gläubiger, deren Ansprüche glaubhaft oder unbestreitbar sind, darüber zu entscheiden hat, wie über die Coucours-Masse zu verfügen ist. Die Debatte darüber wurde auf morgen angelegt.

Dawes (N. von Mass.) legte eine Resolution vor, wonach der Präsident ersucht werden soll, eine Revision der Veranschlagungen zu veranlassen, damit womöglich die vom Schatzamt's-Secretär in Vorschlag gebrachte Erhöhung der Steuererhebung um 40 Mill. umgangen werden könne.

In einer von Garfield (N. von Ohio), vom Comite für Appropriationen, berichteten Resolution sind Bestimmungen zu demselben Zweck enthalten. In der darauf folgenden Debatte sagte Dawes, daß es kaum noch möglich sein werde, die Veranschlagungen um 40—42 Millionen zu beschneiden. Nach lebhafter Debatte wurde Garfield's Resolution, in welcher überdies ersucht wird, die gewünschten Angaben über mögliche Erparnisse am 5. Januar zu überschicken, angenommen.

Auf Scott's Antrag wurde beschlossen, die Sitzungen vom 15. Dec. ab bis zum 6. Januar auszuweisen. Als vorgeschlagen wurde, seine Resolution, worin die Regierung autorisirt wird, eine temporäre Anleihe zu niedrigem Zinsfuß abzuschießen, zur Abkündigung zu bringen, aber das Haus entschied sich mit 119 gegen 114 Stimmen gegen Vertagung.

Humoristisches.

Pange her. Jäger (zu einem ruhigen): Hast du hier keinen Hosen verlaufen lassen? Jäger: Ja! Jäger: Wie lange ist das wohl her? Junge: Das soll dem Martini wohl drei Jahr her sein.

Die gute Tochter. Vater: Warum schäufst du dich so auf? Ich bin eine gute Tochter, wenn wir in Gesellschaft sind? Tochter: Na ja, um einen Schwiegerjohn für dich, Papaden, schau ich mich um!

Eine Frage. Ein Berliner trat in Wien in ein Weinhaus mit der Frage: „Ariech man hier Rum?“ „Nein, antwortete der Wirth hier kriegt man nicht rum, hier seht man sich.“

Unglücksfälle. Was legt für eine Menge Unglücksfälle mit Verbrennen der Frauenzimmer vorkommen—im Theater, auf dem Ball, bei der Collette, im Concert, auf der Bühne, kurz vor nur immer Damen hinkommen können. Sonderbar! Nur daß eine Einzige in der Küche verunglückt wäre, davon hab ich noch nichts gelesen.

Viel zugemuthet. Sie Herr Doctor, Sie sollen so gut sein für alle Lebel? Nun was hat Er denn? Ja erlauben S', verzeihen S', ein recht arges. —schauen S', i' hab's gleich mitbracht! [Zeigt auf seine Frau]

Standeswahl. Jemand hatte einen Knaben in der Kopf und ließ ihn öfters Hunger leiden. Einmal bei Tisch, als es eben wieder schmale Bissen gab, fragte ihn der Kollege: „Karl, hast du auch schon einmal darüber nachgedacht, was Tu werden willst?“ „Ja, fällt mich! ich werden! entgegnete schnell der Knabe.“

Gute Satire. Eine gute Satire auf das „Journal des Debats“ findet sich in einem Pariser Blatte. In einem Cafe reicht ein Herr dem andern das genannte große Blatt, welches in letzter Zeit so oft die Farbe gewechselt. „Parlons! ist es heute republikanisch?“ fragte Herr F. „Nein, mein Herr.“ „Dann danke ich, ich werde die morgige Nummer lesen, ich bin Republikaner.“

Der Schein trügt. „Hast du kein Geld? Aber wie können Sie mir denn so schauderhaftes Bier bringen? Das ist ja ganz dick und trübe!“ „Kellner! Er-geben Sie, mei werther Herr, ach herren Sie, nee, das Bier is Se regentlich nicht trübe, es steht helle nur wieder einmal so aus.“

Zu vorwichtig. Sage einmal, lieber Vater, frage ein kleiner verweigerter Bursche, wärst du auch mit uns verwannt, wenn dich die Mutter nicht gebarretet hätte?

Eine Dame antwortete: Zu verkaufen — ein 73 Klavier-Piano, erster Klasse, das Eigentum einer Dame, die auf Reisen gehen will mit einem Kasten aus Rosenholz u. getrockneten Beinen.

Eine deutsche Antwort. Ein Deutscher erwiderte lüchlich in Paris einem französischen Schriftsteller, der die deutsche Sprache eine Pöbelrede nannte: „Darum können sie die Gel auch nicht lernen.“

Wunderlich. „Hast du keinen Herrn sagen, daß ich nie mehr in die Wirtschaft komme?“ „Was? Ist Ihnen vielleicht das Bier nicht gut genug?“ „Das nicht! aber eure Jügendbischen sind lang für meine Bude!“

Christlicher Schluss der Predigt. In La Grasse schloß ein Bruder eine Predigt mit den folgenden christlichen Worten: „Auch den Vorfahren, der mein Pferd geschunden hat, treffe ich so Herr mit dem Biß, bevor er nach Jona kommt.“

Per se. Der Vater eines irischen Studenten verweies seinem Sohn eine Unhöflichkeit und sagte: „Was soll das bedeuten? Hast du mich so etwas thun sehen, als ich noch in Deinem Alter war?“

Naturfischer. 1. Schusterbub (auf einen Stuger weisend): „Der Mann dauert mich!“ 2. Schusterbub: „Warum?“ 1. Schusterbub: „Er ist eine Mißgeburt, seine Ohren sollten länger sein.“

Berufswahl. „Zag' mir doch Papi, was willst denn Tu einmal werden?“ „Papi: „Ja die Mama sagt immer, Tu wirst einmal derselbe Kump, wie dein Papa.“

Späte Stunde. Ein Petranfurter blieb Nachts auf der Straße liegen. Als er bald ausgehlichen, entsetzt in der Nähe Feuerarm. Die Glöden werden angeschlagen. Der Erwachte jählt bis zwölft, aber es schlägt noch weiter. „Was! sechzehn! ruft er verwundert, so spät ist's ja mein Lebtag noch nicht gewesen!“

Unbestimmt. „Also, liebe Freundin, Du bist verheiratet. Ist Dein Mann schön?“ „Wie Apelle!“ „Was hat er für Augen?“ „Wie eine Kalle.“ „Was für eine Nase?“ „Wie ein Aler.“ „Was für Haare?“ „Haar—? [zögern] Ja, das weiß ich noch nicht.“

Wichtigkeit. „I hab' dolt sehr maßig“, sagte ein Diener zu seinem Freunde, „wenn i a Suppen, Fleisch und Zureich hab', dann kann nachher kommen was will, dann ess' ich ween fetten.“

Table with 2 columns: Item description and Price. Includes 'die Neu-Braunfelder Zeitung', 'Einmalige Anzeigen', 'Wöchentliche Anzeigen', etc.

Bedingung: Halbjährliche Vorauszahlung.

In San Antonio wird Herr Julius Wanda die Güte haben, Gelder in Empfang zu nehmen und dafür zu quittieren.

In Neu Braunfels können die Abonnenten entweder persönlich auf unserer Office abreden, oder da, wo sie ihre Zeitungen in Empfang nehmen.

Auswärtige Abonnenten, an denen wir keine Agenten haben, eruchen wir den Betrag von uns eingekaufter Notiz in Currency berechnen und auszusenden.

Notiz.

Wir fordern hiermit unsere auswärtigen verehrten Abonnenten, denen wir Rechnung zukommen werden, dringend auf, uns zu bezahlen.

Nachbilde am Schlusse des Jahres 1873.

Wenn die nächste Nummer der 'Neu-Braunfelder Zeitung' ihre Leser in der Nähe und Ferne erreicht hat, wird das Jahr 1873 bereits zu den Dingen gehören, die da gewesen sind.

Betrachten wir zum Beispiel in unserem eigenen Lande, den Ver. Staaten, die wichtigsten Begebenheiten, so muß man gestehen, daß dieselben ernst genug sind, zu Betrachtungen über unsere materiellen wie politischen Verhältnisse hinvuleiten.

Mit unseren eigenen engen Verhältnissen in Stadt und County können wir im Allgemeinen dem alten Jahre keinen Vorwurf machen, daß es uns färglich betradt hat.

In der Nationalregierung unserer Republik hat sich aller Departments eine solche Corruption bemächtigt, die es selbst nicht schäme, dem Volke für nicht geleistete Dienste Tausende abzupressen, wie der Gehaltsabstahl der Congressmitglieder unseugar bewiesen.

Ferner sehen wir mit Erschauern, daß unsere congressionelle Gesetzgebung genöthigt ist, um das Defizit, welches uns in den Regierungsausgaben entgegen steht, zu decken, eine Erhöhung und Wiedereinführung von Steuern auf Kaffe und Zöer, nebst anderen Bedürfnissen der arbeitenden und produzierenden Klassen unserer Bevölkerung vorzuschlagen.

Die Monopolen und Ringe aller Art, die sich in allen möglichen Branchen unseres Gesellschaftslebens gebildet haben, und das Volk machtlos dem Willen beutegieriger Horden überliefert hat, um es anzufangen und zu schänden, haben in den letzten Jahren so riesenhafte Dimensionen angenommen, daß ein Kampf zwischen Arbeit und Kapital, zwischen Unterdrückung und Recht in den nächsten Jahren uns bevorsteht.

Amerikanisches.

Washington, 16. Decr. Die für nächsten wiederholt in einem Schreiben an Congressmitglied Dewar seine schon früher ausgesprochenen Ansichten, daß es vortheilhafter sei, den Ausfall in den Bundes-einnahmen durch Steuern, anstatt einer neuen Abgabe, zu decken.

Die Schatzkammer hat heute ermittelt, daß die Bundeskasse seit dem 1. Decr. um \$5,000,000 vermindert ist.

Das Haus Comité für Appropriationen beschloß heute Vormittag im Hause eine Resolution zu offeriren, wonach der Präsident erlaubt wird, die Gehälter der Departments in einer Revision ihrer Veranschlagungen für das nächste Fiscaljahr, wemöglich noch vor Januar, zu bestimmen.

Gegenwärtig berührt unter den Congressmitgliedern nicht die mindeste Neigung, die Steuerlast zu erhöhen.

Die Präsident übernahm heute dem Senat eine Anzahl von Ernennungen zur Besetzung des Senats durch den John V. Frelinghuysen, Gouverneur von Dakota, und mehrere Postmeister und Collectoren.

In der heutigen Sitzung des Comité für Mittel und Wege offerirte Richter Kelly eine Resolution, welche er, wie er sagte, dem Hause vorlegen will.

Das Haus Comité für Appropriationen hat heute die Arbeiten wie folgt vertheilt: Baumbrücke, Parker und Hancock haben die Bill über Appropriationen für Indianer zu erwirken; D'Neil, Penhomen; Swann, diplomatische u. Consular-Appropriationen; Marschall, Justification; Marschall, Militär-Academie; Tyler, Postwesen; Wheeler, Arme; Hale, Flotte.

In der heutigen Executive-Sitzung des Senats wurde mehrere Stunden lang über die Nominationen von George H. Williams zum Chief Justice verhandelt.

Washington, 15. Decr. Der Dampf-Maschine, seit einer Woche von Japan und China überflogen, ist ein langsamer Segler und kleinerer Vorkämpfer wegen der Sicherheit desselben werden gezeigt.

Amerikanisches.

Washington, 16. Decr. Die für nächsten wiederholt in einem Schreiben an Congressmitglied Dewar seine schon früher ausgesprochenen Ansichten, daß es vortheilhafter sei, den Ausfall in den Bundes-einnahmen durch Steuern, anstatt einer neuen Abgabe, zu decken.

Die Schatzkammer hat heute ermittelt, daß die Bundeskasse seit dem 1. Decr. um \$5,000,000 vermindert ist.

Das Haus Comité für Appropriationen beschloß heute Vormittag im Hause eine Resolution zu offeriren, wonach der Präsident erlaubt wird, die Gehälter der Departments in einer Revision ihrer Veranschlagungen für das nächste Fiscaljahr, wemöglich noch vor Januar, zu bestimmen.

Gegenwärtig berührt unter den Congressmitgliedern nicht die mindeste Neigung, die Steuerlast zu erhöhen.

Die Präsident übernahm heute dem Senat eine Anzahl von Ernennungen zur Besetzung des Senats durch den John V. Frelinghuysen, Gouverneur von Dakota, und mehrere Postmeister und Collectoren.

In der heutigen Sitzung des Comité für Mittel und Wege offerirte Richter Kelly eine Resolution, welche er, wie er sagte, dem Hause vorlegen will.

Das Haus Comité für Appropriationen hat heute die Arbeiten wie folgt vertheilt: Baumbrücke, Parker und Hancock haben die Bill über Appropriationen für Indianer zu erwirken; D'Neil, Penhomen; Swann, diplomatische u. Consular-Appropriationen; Marschall, Justification; Marschall, Militär-Academie; Tyler, Postwesen; Wheeler, Arme; Hale, Flotte.

In der heutigen Executive-Sitzung des Senats wurde mehrere Stunden lang über die Nominationen von George H. Williams zum Chief Justice verhandelt.

Washington, 15. Decr. Der Dampf-Maschine, seit einer Woche von Japan und China überflogen, ist ein langsamer Segler und kleinerer Vorkämpfer wegen der Sicherheit desselben werden gezeigt.

Europäisches.

London, 15. Decr. Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Europäisches.

London, 15. Decr. Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Europäisches.

London, 15. Decr. Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Die Besatzungs-truppen von Capthagen sind nur wenig vorwärts gekommen. Sie beschäftigen sich mit den Anlagen der ersten Parallele und mit den Mörser- und Bombardement-Batterien.

Texas.

Austin, 17. Dec. Ein alter Ausländer...
Columbus, 17. Dec. Zwei neue...
Dallas, 19. Dec. 850 Ballen...
Wescheite gehen ausgezeichnet...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...
Türverein Neu-Braunfels...
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

1874.
Am 31. Dezember werden alle...
Die Unterzeichneten werden Ende...

Neue Anzeigen.
P.S. Für Augenranke.
Dr. W. A. Dehmen wird am 25., 26....

Theater
durch die dramatische Section.
Zur Aufführung kommt:
Mausfisch Hebrernuth.

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Türverein Neu-Braunfels
Mittwoch den 31. Dezember 1873
Sylvester Ball in Weichold's Halle...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Die Kasse geliebt zu werden...
Anfang des Theaters 8 Uhr...
Nach dem Theater Ball...

Ball
Am 1ten und 2ten Weihnachts-
Festtag in der Sängerballe.
Franz Wabel.
Scheibenschiefen.

Weihnachts-Äpfel
Ausgezeichnete Weihnachts-Äpfel sind an-
genommen und zu haben bei Chas. Wiegref-
fe. Ebenso sehr schöne Granatmüchle.

Zu verkaufen.
Eine neue böhmische Drehergel, 9 Stüd
spielend, ist zu verkaufen oder für einzelne
Stüde zu vermiethen. Dieselbe steht bei Hrn.
Geisler zur Ansicht. Ed. Dittor.

Schweine,
Schweine geschlachtet, sind zu haben zu
5 Cents das Pfund bei Wm. Seitzel.
Für Farmer.
Unterzeichneter kauft sohwabred neues
Roczn zum höchsten Marktpreise gegen baar.
Friedrichsburg, 10. Sept. 1873.
W. W. Braunmünd.

Zu verpackten
Der Unterzeichnete ist Willens seine Farm
an tüchtige Pächter zu verpacken.
Aua. Dauter.

Forster, Ludlow & Co.
BANKERS.
Austin, Texas.
Correspondenz wird geführt in Eng-
lisch, Deutsch, Französisch und Spanisch.

J. u. S. Sinton.
Ede von Seguin Straße, nahe dem Marktplatz
Händler in
Staple und
Fancy Dry Goods,
Groceries,
Groceries,
u. Glaswaaren;
und halten stets an Hand
eine große
Auswahl Herrenkleider
sowie
Stiefeln, Schuhe und Hüten.

J. Penschorn,
BAR-ROOM.
Schumachers Halle.
Alle Getränke werden stets an Hand ge-
halten. Prompte Bedienung wird zugesichert.
J. Penschorn.

Hönig!
Guter reiner Weichholzwasserkraut Honig.
Zu verkaufen in H. Geisler's Bier-
Saloon.

Adolph Bremer.
Ede von Seguin und Marktplatz, neben
Schmied Hotel.
Bar-Room.
Hält stets an Hand eine große Auswahl
von guten Getränken,
sowie
Tabak und Cigarren.
Gute und prompte Bedienung wird garan-
tiert.

Administrators Notice.
The undersigned having been ap-
pointed Administratrix of the Estate of
Wilhelm Schliether, dec'd. Notice is here-
by given, that all claims for money
against said Estate not presented to her
for allowance within one year from the
14th day of October 1873 will be post-
poned until claims presented within that
time are paid.
Dorthea Brxleben,
Administratrix of Estate of Wm
Schliether, dec'd.

The State of Texas. The State of
County of Comal Texas
To all persons interested in the admi-
nistration of the Estate of H. R. Craw-
ford dec'd. Ann Crawford, administratrix
of said Estate has filed her annual
account in the office of the District clerk
of Comal county, which will be acted
on after this Notice shall have been pub-
lished at least once a week for three suc-
cessive weeks in the New Braunfels
Zeitung, at which time all persons in-
terested may appear and make objection
thereto.
Witness: August Schmitz, clerk Dis-
trict court Comal county.
Given under my hand and the seal of
said court this 12th day of Nov.
A. D. 1873.
AUGUST SCHMITZ,
District Clerk Comal county
By H. Fischer Deputy.

The State of Texas. The State of
County of Comal Texas
To all persons interested in the admi-
nistration of the Estate of H. R. Craw-
ford dec'd. Ann Crawford, administratrix
of said Estate has filed her annual
account in the office of the District clerk
of Comal county, which will be acted
on after this Notice shall have been pub-
lished at least once a week for three suc-
cessive weeks in the New Braunfels
Zeitung, at which time all persons in-
terested may appear and make objection
thereto.
Witness: August Schmitz, clerk Dis-
trict court Comal county.
Given under my hand and the seal of
said court this 12th day of Nov.
A. D. 1873.
AUGUST SCHMITZ,
District Clerk Comal county
By H. Fischer Deputy.

The State of Texas. The State of
County of Comal Texas
To all persons interested in the admi-
nistration of the Estate of Sybilla Mitten-
dorf, deceased, Charles Saur, admini-
strator of the Estate of Sybilla Mitten-
dorf, deceased has filed his final account
in the office of the District clerk of Comal
county, which will be acted on after this
Notice shall have been published at least
once a week for three successive weeks
in the New Braunfels Zeitung, at
which time all persons interested may
appear and make objections thereto.
Witness: August Schmitz, clerk of
the District court of Comal county.
Given under my hand and the seal of
said court, at office this 12th day of
Nov. 1873.

ESTRAY NOTICE.
Taken up by Friedrich Sattler, jun-
ior and estrayed before Ehrhard Mitterdorf
Justice of the Peace of Precinct No. 5,
Comal county on the 29th day of Oct.
1873, a dark dun horse, branded on the
left shoulder W D and counterbranded,
about 15 hands high, 9 years old, some
saddle marks and left loose foot white.
Appraised at \$50.
Witness: My hand and official seal at
office in New Braunfels, this 11th
day of Nov. A. D. 1873.
AUGUST SCHMITZ,
Clerk D. C. C. C.
By H. E. FISCHER, Deputy.

Gefucht
wird ein Gerbergehülfe bei Emil Dittmar in
Neu Braunfels.
Zu verkaufen.
Stadlot No. 2 unter dem Vereinsberg
gelagen, nebst Wohnhaus, Küche, Pferde-
stall und Brunnen ist zu verkaufen. Näheres
zu erfahren bei John Sippel.

Enat Hafer.
Ausgezeichnetster rother Saat Hafer zu ver-
kaufen bei
H. E. Schimmler'sen in g.

Zu verkaufen oder zu verpacken,
Unter annehmbaren Bedingungen.
Neufarm, 8 Meilen westlich von Seguin
an der unteren San Antoniostraße.
Sie besteht in 65 Ader in Cultur, 400 Ader
gut bewässertes Grasland in guter Pflanz-
reife. Gute Nebengebäude, Knechtsteden, Stall-
ungen, sowie eine Kuebenn befinden sich
auf der Farm. Das Wohnhaus ist abge-
brannt.

Auf der Farm befinden sich ebenfalls die
nützlichen Ackerbaugeräthschaften, sowie An-
gebäude. Zu werbe für Anstalt an Grate
verpacken, oder zu sehr niedrigen Preisen
verkaufen.
Best kann zu irgend einer Zeit genom-
men werden. Man wende sich an
J. M. Jefferson, Seguin,
oder an
A. D. Jeffries, San Antonio.

Stadt-Verordnung.
Erordnet durch den Stadtrat der Stadt
Neu-Braunfels, daß alle häuslichen Steuern
jeder Art, Acensum und Präsiden-Steuer
einbezahlen, von fest an bis spätestens zum
1. Febr. 1874 collectirt und gezahlt werden
sollen, und daß der Stadt-Schatzmeister
hierüber anzuweisen wird, gegen die dann
noch in Rückstände befindlichen Steuerpflich-
tigen nach dem 1. Februar 1874 sofort mit
Eingehaltung der Steuern nebst gesetzlicher
Strafe von 10 Procent im Zwangswege
vorzugehen.
Ist beschleunigt hierdurch, daß vorstehende
Verordnung durch den Stadtrat der Stadt
Neu-Braunfels in seiner Sitzung
vom 6. Dezember 1873 erlassen worden ist.
Dito Stube,
Mittler der Stadt Neu-Braunfels.

Versteigerung
Connabend den 3ten Januar 1874, Ver-
mittlungs 10 Uhr, sollen auf dem Hofe von
Tipp und Clemens die von der Comal-
Baumwollfabrik geliehenen Theile, von de-
nen angenommen wird, daß sich 10 Theile
sind, zwei Tads und 3 Carders vollstän-
dig herstellen lassen, öffentlich für Baar ver-
steigert werden.
Sehr gute Strichwolle und Baumwolle,
blaues Zeug, Domestic und Heizenzeuge sind
billig zu haben bei
L. Jörres.

Stickerien, weiße und bunte
Modewaaren, Wolle u. Strichbaumwolle u.
viele al. Weihnachtsarbeiten gezeigte Klei-
der, aus Deutschland angekommen, sowie
viele andere Artikel empfehle ich den Damen
von Neu-Braunfels zu billigen Preisen.
Ein A. Koenig,
in Paris Haus Seguin Straße.

Zu verkaufen.
Eingefahren Pferde und Esel, sowie un-
gebundene Pferde und Esel habe ich unter
annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Zu
sehen in B. Preis Posture.
H. Bremer.

SCHRAMM, BRO. & BENER.
Neu Braunfels, Comalstadt und Haller-
marks Prairie.
Händler in Junceln,
Fancy Goods,
Groceries, Notions,
Glaswaaren, Crockery, Dry Goods,
Trimmings, seidene Bänder und
Bräustler Spigen, also
Wood & Willow-Wares.
Wer Produkte hat, spreche vor, es werden
die höchsten Preise für
Häute
hier bezahlt.

Eine gute Ambulance
nebst vollständigem Geheiß, billig zu ver-
kaufen.
Emil Kellner.

Dr. L. Claessen,
Arzt, Wundarzt u. Geburts-
Arzt
Office: Guadalupe Hotel.
Wm. Appmann.
Sequinostraße, Neu Braunfels.
Dry Goods & Groceries.
Kauft alle Landesprodukt zum höchsten
Preise.

Ih. Dieffelhörst.
Sequinostraße, Neu Braunfels.
Empfiehlt sein Lager von
Dry Goods, Groceries,
Fancy Artikeln
Prompte Bedienung wird stets zugesichert.

Puſſwaren
in großer Auswahl, bestehend in:
Hüten, Bändern, Perlen,
Spigen u. s. w.
zum billigen Preise bei
Ih. Dieffelhörst,
Sequinostraße, Neu Braunfels.

Frau Hoffmann.
San Antonio Straße,
Neu-Braunfels, Texas.
Puſſ- und Modewaaren-
Geschäft
hat soeben eine vollständige Auswahl der
modernsten Winterhüte für
Damen und Kinder
erhalten, ebenso eine große Auswahl Winter-
Kleiderstoffe, Kragen, Spigen, Blumen, Fe-
dern, Bänder, Handschuhe, Zeugnisse und
Strümpfe, sowie alle neuesten Modestücke.
Spreche in großer Auswahl zur Ver-
packung.

Agent für die
Amerikanische Knopfloch- u. Nähmaschine.
Havana Lotterie.
Aufträge für diese Lotterie werden in für-
zester Zeit ausgeführt. Offizielle Listen der
Ziehungen und Circulars, welche über alle
Einzelheiten dieser Lotterie Aufschluß geben,
wird auf Verlangen kostenfrei zugesandt.
Alle Preise, welche durch unsere
Agentur gewonnen werden, werden
keim Präsentiren prompt bezahlt.
Die drei letzten Ziehungen in diesem Jahr
finden statt am 22. October, 8. Nov. und
26. November.
Die große, außergewöhnliche Ziehung mit
dem Hauptgewinn von
\$500,000
findet statt am 18. Dec. 1873.
Aufträge für diese große Ziehung sollten
ohne Verzug eingeleitet werden an
Borio & Bro.
Commissions-Kaufleute und Importeure von
Havana Cigarren und Blätter-Tabak.
77 Gravier Street,
New Orleans, La.

Die größte Auswahl
von Winter Anzügen für Herren offerirt zu
den billigsten Preisen
A. Weinert.

Eine ausgezeichnete Farm
zu verkaufen. Der Unterzeichnete verkauft
die Hrn. J. W. Wicks gebrende, am Colado
gelegene Farm. Dieselbe enthält 1500 Ader,
wovon 800 Ader in Fein Ader. 500 Ader
daran sind in guter Kultur. Ein gutes
Geh-Haus, sowie Wohnhaus u. d. andere
im guten Zustand befindliche Nebengebäude
befinden sich auf dem Plage.
Ist werde also Vieh und Ackerbaugeräth-
schaften, welche zur Farm gehören, verkaufen.
Dieses ist eine ausgezeichnete Gelegenheit
für irgend Jemand, der Viehzucht und Acker-
bau treiben will. Es würde also ein Platz
für mehrere Familien sein.
Nähere Bedingungen sind zu erfahren bei
John Ireland
in Seguin.

Zu verkaufen.
Stadlot No. 143 gelegen an der San
Antoniostraße nahe der Comal Brücke mit
den darauf befindlichen, bequem eingerich-
ten Wohnhaus und Küche. Nähere Aus-
kunft ertheilt
W. Gerhard.

Dallas Saatwaizen
zu verkaufen bei
J. L. Onda.

Julius Harmß
San Antoniostraße, Texas.
Empfiehlt sein reiches Lager von
Dry Goods, Groceries, Hardware,
nebst allen Arten von Schul- und Schreib-
materialien. Kauft Baumwolle zum Marktpreise.

J. F. Battaile u. Co.
Baumwollenhändler.
Speziellens- u. Commissionskaufleute
Nahe dem Fracht-Depot.
Austin, Texas.
Alle Aufträge werden prompt befohrt.

Alles gezeigene Äpfel, Birn
und Quitten Früchte zu haben bei
Georg Pfeuffer; sowie auch Pelz-
felle, Sattler und Schuhmacher Leder zu den
billigsten Preisen.

Kalk und Cement
hält stets an Hand
Wm. Appmann.

Notiz
Häute und Felle
aller Art werden von den Unterzeichneten zu
den höchsten Marktpreisen gekauft. Dieselben
sind abzuliefern in der Gerberei nahe dem
Comal, hinter Hrn. Ely's Platz.
A. P. Kessler u. Co.

Procter & Gamble's
Extra Oliven Seife
ist wie gewohnt von besten Material und ist un-
geändert höchst rein. Sie wird verpackt in ge-
wöhnlichen Größen, sowie für die mehr feineren
Größen mehr gebunden. Unterwirten sollen sie be-
halten.
Galveston Jobbers wholesale Agents.

C. Flöge.
Ede Markt, Ede San Antoniostraße,
Neu Braunfels, Texas.
Registered Wholesale Liquor
Dealer
hält beständig an Hand
Die beliebten Kentucky, Tennessee, Missouri
und Ohio Whiskeys, American Brands und
Rum, sowie Cherry, Port und California
Weine.
Ferner ein volles Assortment von schweren
und leichten
Groceries;
Saddlery & Saddlery-Hardware,
Crockeries
and
GENERAL MERCHANDIZE.

Mein Lager in Leben enthält die anerkannt
besten Teesen von den berühmten und größten
Fabriken in Cincinnati und Troy verfertigt,
welche ich unter Garantie zu den alten Prei-
sen verkaufe.

Zu verkaufen
Der Unterzeichnete verkauft 566 Ader gut-
ten Landes im San Marcos Thal. Das
Land wird so getheilt, wie Käufer wünschen.
Lot No. 1. 100 Ader.
" " 2. 100 "
" " 3. 100 "
" " 4. 100 "
" " 5. 100 "
Lot No. 2 hat eine gute Viehweide und
andere Verbesserungen; Lot No. 3 hat 20
Ader Land in Cultur, mit guten Verbesse-
rungen darauf.
Alle Bedingungen, welche gewünscht, Land zu
kaufen, würden wohl thun, wenn sie sich obige
Stunde ansehen. Wm. Thompson.

Die Comal Mühle
hat soeben eine große Partie Dallas Winter-
Weizen erhalten empfindet dem 8 eifigen Pub-
licum Weizenmehl von vorzüglicher Güte,
sowie frisches Roggenmehl.
Farmer können Saatweizen und Abgaren
hier kaufen. H. Schimmler'sen in g.

Comal Mühle.
Die Comal Mühle hält stets einen großen
Vorrath von Mehl von allen Sorten an
Hand. Für Weizenmehl, von der Mühle
gekauft, wird jeder Sack garantiert.
Auf der Mühle werden Mehl-
sack für Bauholz von allen Sorten und Größen
gehandelt, und prompte Erledigung von
Aufträgen zugesichert.

Herrn Schimmler'sen in g.
Louis Heine
Fabrikant von
Zinn- und Eisenblech Waaren.
Händler in
Oefen, Koch- und Küchen-
Geräthschaften,
Waschmaschinen, Lampen u. s. w.
Dachbedeckung und Rinnen werden für
kurzester Zeit und zum billigsten Preise
geliefert.

Färberei.
Wellene, halbwoolene, seidene Ruche,
Baum und Federn werden in allen Farben
schön gefärbt und bedruckt.
Otto Greenen.

Groos & Gale
New Braunfels, Texas.
Carriage Manufacturers.
We can furnish at a lower price
substantial and fancy
Carriages & Buggies
than can be sent from the North
Sarvan patent wheels can be used
if wanted (with addition of price.)

J. Moureau.
Neu Braunfels, Texas.
Commissions-Kaufmann.
Besorgt Auszahlungen in Deutsch-
land und befördert Einwanderer über Bremen
durch Segelboote oder die berühmten Dampfer
des
Nord-Deutschen Lloyd
von Bremen nach Galveston.

C. N. Wistan.
Schuhmacher.
Sequinostraße, gegenüber G. Weber,
Ist empfindlich mit einem berühmten Pub-
licum zur Verfertigung von
Schuhen und Stiefeln.
Gute Arbeit und prompte Bedienung wird
garantirt.

CHARTER OAK STOVES
wird allein gemacht von der
Excelsior Manufacturing Company.
St. Louis, Mo.
Istun mehr und besseres
Kochen und geschwinde-
rer und billiger als irgend
andere zu demselben
Preis.
Sind immer billiger,
zuverlässiger und ausge-
zeichnete als andere.
Sie thun das Kochen
Billig und leicht
geschwind u. rein.
Always warranted.

Anzeigen.

Einem verehrten Publikum erlaubt sich der Unterzeichnete seine in dieser Stadt befindliche Cotton-Gin...

Photographisches Atelier von Leo Hoffmann.

Bekanntmachung. Ich mache hiermit bekannt, dass ich jeden Montag regelmäßig nach San Antonio fahre...

Gesucht wird für eine Land-schule ein Lehrer, der in Deutschen und Englischen Unterricht geben kann.

Theo. Butz. Equinestraße, Neu Braunfels, Texas.

Julius Reich. Bar-Room und Billard. Equinestraße, Neu Braunfels, Texas.

Washmaschinen. Ich mache hiermit bekannt, dass ich das Patent für Comal County von einer neuen Art Dampfwaschmaschine gekauft habe.

Bekanntmachung. J. Landau's neue Waagenmühle ist nun vollständig im Gange, und derselbe empfiehlt sie dem Publikum.

Dr. McLane's CELEBRATED VERMIFUGE AND LIVER PILLS.

They are not recommended as Universal Cure-alls, but simply for what their name purports.

The VERMIFUGE, for expelling Worms from the human system, has also been administered with the most satisfactory results to various animals subject to Worms.

The LIVER PILLS, for the cure of LIVER COMPLAINT, all BILIOUS HEAD-RANGEMENTS, SICK HEADACHE, &c.

Purchasers will please be particular to ask for Dr. C. McLane's Celebrated VERMIFUGE and LIVER PILLS, prepared by Fleming Bros.

SOLE PROPRIETORS, Pittsburgh, Pa., and take no other, as there are various other preparations now before the public, purporting to be Vermifuge and Liver Pills.

The GENUINE McLane's Vermifuge and Liver Pills can now be had at all respectable Drug Stores.

FLEMING BROS., 60 WOOD ST., PITTSBURGH, PA. Sole Proprietors.

August Weinert.

Equinestraße, Neu Braunfels, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Lager in Dry Goods, Groceries, Eisen-Waaren...

Chas. Hasenbeck, BAR-ROOM. Equine Straße, gegenüber Post-Office.

Dele! Del-Zeise. Als Casador und Oberkellner zum Schmecken von Leder und Geschirren...

Ein großer Stock von gut getrocknetem Lumber hält beständig an Hand.

Whole Sale & Retail-Dealers in Lumber, Schindeln und Latten...

Thüren, Fenster, Fenster-Nahmen und Saloufsten.

Bekanntmachung! Dem geehrten Publikum die Anzeige, dass ich bereit bin...

Graue Louise Dillis. Examinirte deutsche Hebamme hat sich in Neu Braunfels niedergelassen...

H. C. Burke. Advokat u. Rechtsanwält. New Braunfels, Comal Co., Texas.

Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

W. Topp, W. Clemens, Jos. Faust.

Tips und Clemens. San Antoniostraße, Neu Braunfels. Eisenwaaren, Dry Goods und GROCERIES.

Wm. Wetzel, Neu-Braunfels Texas. Detail Händler und Agent für Singer's Nähmaschinen.

Grover & Baker. Schiffschen Nähmaschinen. Und Deh's verbesserten Nähmaschinen.

N. Biesenbach u. Co. San Antonio, Texas. Gete von Alamo und Alamedastraße.

Rosaldis. Das große südl. Mittel gegen Typhus, Cholera, Malaria, etc.

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

Dr. August König's Hamburger Tropfen. Ein unterirdisches und flüchtiges Mittel gegen alle Krankheiten des Magens...

John Müller.

San Antoniostraße, Neu Braunfels, gegenüber dem Court-Haus. Hält beständig an Hand eine große Auswahl von Dry Goods, Groceries & Crochery.

Jean Henry Eward, Mechaniker u. Schmied. Chaux de Fond in der Straße, wohnhaft in der Mühlensstraße in Mütter's Haus.

Raymond & Whitis. Banquiers und Wechsel, Austin Texas.

Rudolph du Menil. Equinestraße, Neu Braunfels, empfiehlt sein Lager von Eisen-Waaren, Dry Goods, Groceries, Waffen und Munition aller Art, Hüten und Schuhen.

Emil Braun, Beer-Saloon und Logierhaus. Ausgezeichnete Getränke, Logis für Reisende, Stallung für Pferde, und prompte Aufwartung stets zu finden.

G. S. Schmitt. Equinestraße, Neu-Braunfels, Texas. Hält beständig vorrätig ein großes Lager von Möbeln.

Große Auswahl Gut gearbeiteter Möbel zu den niedrigsten Preisen bei J. Jahn.

Eine große Auswahl von billigen Möbeln, deutsche und amerikanische Spiegel, Spiegel-Einrichtungen, Bilderrahmen, runde und vierge, Obsttischen, Walmuschelstischen und anderen Holzwerkzeugen für Bilderrahmen sowie Bildstöcke.

Waren-Anzeige. Fertige Särge, eine Auswahl von Beschlägen, u. s. w.

Eugen Ebersberger. Gustav Gerlich, Mechaniker. S. Ant. Straße, Neu Braunfels.

Empfiehlt sich zu allen in seinem Fach vorkommenden Arbeiten.

Lister's Fieber Mittel. Dieses unschätzbare und ausschließlich aus Pflanzenstoffen bestehende medicinale Präparat wird dem Publikum mit der vollen Ueberzeugung dargeboten, dass es als ein Gegenmittel gegen das traurige Fieber, welches unter dem Namen von Typhusfieber und Kaltem Fieber bekannt ist, jeder anderen Arznei vorzuziehen ist.

Der Preis ist Ein Dollar die Flasche oder fünf Dollars für sechs Flaschen.

Bekanntmachung. Das neue, ausgezeichnete Herzpflanzmittel „Flora“ ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Flora. [an der Mündung des Comal] ist jetzt bereit die schwersten Herzkrankheiten zu heilen.

Lumber-Yard.

Alle Arten von Holz billig für baar. Chas. Wigress. S. Munge, S. Meiser, Wm. Krebs, Geo. Mügg.

S. Munge & Co. ein groß Händler in Groceries Commissions und Expeditions-Geschäft, Indianola, und Victoria, Texas.

Bernh. Borchers. Equinestraße, Neu Braunfels. Händler in allen Arten von Dry Goods and Groceries.

Lumber wird verkauft zum billigsten Preis. Frachten von hier nach Austin werden jede Woche prompt befragt.

Carl Sauer, Gustav Dreiff, Texas Land-Agenten.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

Bestellen Sie Ihre Holzbedürfnisse bei den Unterzeichneten, die Ihnen die besten Preise garantieren.

J. J. Gross.

Neu-Braunfels, Texas. Land-Agent u. Landmesser, Lebens- und Feuer-Versicherungs-Agent.

E. H. Cushing, Houston, Texas, Buch, Kunst- und Musikalien Handlung, hält stets an Hand Alle Arten von Schulbüchern, sowie eine große Auswahl von Piano's, Orgeln u. s. w.

Thüren- und Fenster-Fabrik. Von Gebrüder S. und A. Scholl.

Die Unterzeichneten halten stets vorrätig alle Sorten Thüren, Fenster und Saloufsten, sowie Fensterbekleidungen, ferner übernehmend die Arbeit der Holzbockerei, sowie Lattenlagern, und alle in diese Fach einschlägige Arbeiten.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.

Bestellungen werden schnell und billig ausgeführt.